

Nachbarschaftshilfe für Japaner(innen), Kroatische Seniorengruppe, Kreuzbundgruppen der Suchtselbsthilfe und mehr ...

Reger Austausch auf dem „Marktplatz Selbsthilfe“ der Caritas München

Die Geschäftsführung der Caritas-Zentren München Stadt/Land hatte eingeladen und rund 30 Frauen und Männer aus 18 Selbsthilfegruppen in München waren Ende Mai 2011 zu Begegnung, Information und Austausch zusammen gekommen. Nach einer Einführung durch den Caritas-Geschäftsführer Herrn Norbert J. Huber und Frau Jakob vom Selbsthilfezentrum München führte das Caritas-Team unter der Leitung von Martina Hainer durch den Abend. Beim „Kennenlernen mal anders“ bekamen die TeilnehmerInnen aus den Bereichen Gesundheit/Krankheit/Behinderung, Migration, Sucht, Senioren, Nachbarschaftshilfe, Sterben und Tod, Wohnberatung einen ersten Überblick über die anwesenden Selbsthilfegruppen-VertreterInnen.

„Öffentlichkeitsarbeit“ – „Wenn es in der Gruppe Konflikte gibt...“ – „Notwendige Rahmenbedingungen und Ressourcen“ – „Vernetzung von Selbsthilfegruppen untereinander“ – so lauteten die Themen der Gesprächskreise, zu denen sich die Anwesenden im Anschluss zusammenfanden. Hier gab es Raum für vertieften Austausch, gegenseitige Tipps sowie Fragen und Wünsche an die Caritas.

Im abschließenden Plenum fassten Gabriele Kaufmann und Margit Waterloo-Köhler vom Caritas-Team die Ergebnisse aus den Gruppen zusammen und gaben Gelegenheit für Rückfragen.

„Dass nicht über uns Selbsthilfegruppen gesprochen wurde, sondern mit uns, dass wir selber sagen konnten, was wir brauchen, zeichnete die Haltung der Veranstalterinnen aus“ – eine der vielen positiven Rückmeldungen der TeilnehmerInnen.

Durch den „Marktplatz Selbsthilfe“ konnte die Caritas viele gute Hinweise bekommen, was sich die Selbsthilfegruppen wünschen, wo es im Bereich Selbsthilfe Unterstützungsbedarf gibt, wie der Informationsfluss und die Vernetzung noch besser werden kann. Die Anregungen der engagierten TeilnehmerInnen wurden aufgenommen und werden weitergeleitet - So das Fazit der Veranstaltung.

Bleibt zu wünschen, dass auch Caritas-intern die Infos über vorhandene Selbsthilfegruppen fließen (siehe auch www.caritas-selbsthilfe.de), dass das Engagement der Gruppen in den unterschiedlichen Beratungsstellen und Einrichtungen vor Ort gewürdigt und unterstützt wird und auf fruchtbaren Boden fällt.

Projekt-Team „Marktplatz Selbsthilfe“ im Juli 2011

Martina Hainer
Gabriele Kaufmann
Margit Waterloo-Köhler